



Goldenes Kleeblatt gegen Gewalt 2020

Literaturwettbewerb zum Thema: „Von der Rettung der Welt...“

Das Forum „Gewaltfreies Burgenland“ veranstaltet auch heuer wieder den Literaturwettbewerb „Goldenes Kleeblatt gegen Gewalt“.

Genre: Märchen, Fabel oder Science-Fiction-Geschichte

Themenstellung: Von der Rettung der Welt...

Das unvernünftige und unkontrollierte Handeln der Menschheit hat dazu geführt, dass weltweit etwa das Doppelte von dem, was die Erde nachproduzieren kann, verbraucht wird (lt. Global Footprint Network*). Verbunden mit Umweltverschmutzung, Klimaerwärmung und Trinkwasserverknappung wird das zu massiven Problemen bei der Versorgung mit Lebensnotwendigem in vielen Teilen der Erde führen. Das wiederum wird wohl Konflikte und Kriege um noch vorhandene Ressourcen zur Folge haben...wenn nicht bald ein Umdenken der Menschen allgemein und vor allem von EntscheidungsträgerInnen auf höchster politischer Ebene erfolgt.

Leider negieren einige in der Weltpolitik wesentliche Staatsmänner aufgrund von zu vermutender Präpotenz und intellektueller Defizite und damit verbundener politischer Kurzsichtigkeit die beschriebenen Entwicklungen und Gefahren. Vielleicht schaffen es Initiativen wie die mittlerweile weltweit agierende Jugendbewegung, Fridays For Future, sowie für Nachhaltigkeit und Ökologisierung des Weltwirtschaftssystems eintretende PolitikerInnen trotzdem Impulse zu geben, um der Vernichtung unserer Lebensgrundlagen erfolgreich entgegenzuwirken. – Wenn nicht, wird wohl das Eingreifen von SuperheldInnen oder anderen Phantasiegestalten nötig sein, um uns zu retten.

Schreiben Sie eine kurze Geschichte, in der durch das Handeln von Fabelwesen, Märchengestalten, Außerirdischen, übernatürlichen Mächten oder Menschen unsere Welt gerettet und für zukünftige Generationen lebenswert erhalten wird!

Zielpublikum:

Eingeladen zur Teilnahme an diesem Literaturpreisausschreiben sind vor allem Burgenländerinnen und Burgenländer grundsätzlich aber alle Menschen (**ohne Altersbeschränkung**), die sich literarisch mit der genannten Themenstellung auseinandersetzen möchten.

Formalkriterien:

- Der Umfang der Werke ist mit maximal ca. 3000 (dreitausend) Anschlägen inkl. Leerzeichen beschränkt.
- Die Beiträge sind in deutscher Sprache und in zweifacher Ausfertigung (bitte Kopien und keine Originale, da die Beiträge nicht retourniert werden) einzusenden und mit einer sechsstelligen Kennnummer zu versehen.
- Name, Anschrift, Telefonnummer und Emailadresse sowie eine Kurzbiographie müssen in einem mit der gleichen Kennnummer bezeichneten, verschlossenen Kuvert beigefügt werden.
- Pro Person ist nur ein Beitrag zugelassen.

Auswahl der Werke und Prämierung:

Eine unabhängige Jury ermittelt die Reihung der Beiträge.

Die Prämierung erfolgt in drei Kategorien:

I. Die drei Erstgereihten **aller eingereichten Beiträge** werden mit dem „Goldenen Kleeblatt gegen Gewalt 2020“ ausgezeichnet und mit Geldpreisen prämiert:

1. Preis: 1000.- Euro

2. Preis: 700.- Euro

3. Preis: 500.- Euro

II. Für den **besten burgenländischen Beitrag** wird ein „Goldenes Kleeblatt 2020“ sowie ein Sonderpreis (Sachpreis) vergeben.

III. Die **besten Beiträge von jungen Autorinnen und Autoren (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr)** werden jeweils mit einem „Goldenen Kleeblatt 2020“ sowie einem Sachpreis prämiert.

Sollte der beste burgenländische Beitrag bzw. ein Beitrag von jungen Autorinnen oder Autoren unter den drei mit dem Goldenen Kleeblatt ausgezeichneten sein, so ist auch eine Mehrfachprämierung möglich.

Die Jury wählt außer den ausgezeichneten Beiträgen noch einige weitere aus, welche gemeinsam mit den prämierten in einem Sammelwerk veröffentlicht werden. Die Autorinnen und Autoren aller veröffentlichten Beiträge erhalten einige Exemplare des Sammelwerkes.

Sämtliche Rechte an ihrem/seinem Werk verbleiben bei der Autorin bzw. beim Autor. Sie bzw. er gestattet lediglich, dass ihr/sein Text, sofern er ausgewählt wird, einmalig kostenfrei in einem Sammelwerk veröffentlicht wird.

Mitteilungen und Teilnahmebedingungen entsprechend der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

1. Die TeilnehmerInnen nehmen zur Kenntnis, dass ihre Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer, Emailadresse, Kurzbiographie) vom Veranstalter zur Durchführung des Wettbewerbes gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe der Daten, ist ausgeschlossen. Die Löschung der Daten erfolgt mit Abschluss des Wettbewerbes nach der Buchpräsentation, spätestens ein Jahr nach der Preisverleihung.
2. Die PreisträgerInnen nehmen zur Kenntnis, dass Vor- und Nachnamen oder ein von ihnen zu benennendes Pseudonym veröffentlicht wird.
3. Jene AutorInnen, deren eingesandte Werke in unserem Buch verwendet werden, nehmen zur Kenntnis, das Vor- und Nachnamen oder ein von ihnen zu benennendes Pseudonym veröffentlicht wird.
4. **Unter 14jährige** TeilnehmerInnen haben der Einreichung zusätzlich eine Bestätigung ihrer Erziehungsberechtigten beizulegen, mit der diese bestätigen, dass sie mit der Teilnahme ihres Kindes an unserem Literaturwettbewerb und den Teilnahmebedingungen einverstanden sind.
5. Allgemeine Informationen zu auf der EU-Datenschutz-Grundverordnung basierenden Rechten sind über die Homepage des Amtes der Burgenländischen Landesregierung (www.burgenland.at) abrufbar.

Einsendeadresse und Einsendeschluss:

Die Beiträge sind bis spätestens **11. Dezember 2020 (Datum des Poststempels)** an folgende Adresse zu senden:

Kinder- und Jugendanwaltschaft
zHd. Frau Annemarie Koller
Europaplatz 1, A-7000 Eisenstadt

Rückfragen bitte an:

Frau Annemarie Koller, Telefonnummer 0043 (0)57-600-2188, Email: annemarie.koller@bgld.gv.at